



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hofheim am Taunus, Kreisstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	37 842	100,0	18 324	19 518
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 833	4,8	984	849
5 - 9	1 922	5,1	1 001	921
10 - 14	1 982	5,2	997	985
15 - 19	1 917	5,1	951	966
20 - 24	1 708	4,5	945	763
25 - 29	1 811	4,8	911	900
30 - 34	2 083	5,5	950	1 133
35 - 39	2 444	6,5	1 117	1 327
40 - 44	3 551	9,4	1 742	1 809
45 - 49	3 634	9,6	1 880	1 754
50 - 54	2 961	7,8	1 408	1 553
55 - 59	2 412	6,4	1 135	1 277
60 - 64	2 230	5,9	1 168	1 062
65 - 69	2 050	5,4	921	1 129
70 - 74	2 063	5,5	911	1 152
75 - 79	1 374	3,6	618	756
80 - 84	1 014	2,7	429	585
85 - 89	609	1,6	203	406
90 und älter	244	0,6	53	191
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 052	2,8	568	484
3 - 5	1 154	3,0	626	528
6 - 9	1 549	4,1	791	758
10 - 15	2 392	6,3	1 200	1 192
16 - 18	1 131	3,0	545	586
19 - 24	2 084	5,5	1 148	936
25 - 39	6 338	16,7	2 978	3 360
40 - 59	12 558	33,2	6 165	6 393
60 - 66	2 896	7,7	1 462	1 434
67 - 74	3 447	9,1	1 538	1 909
75 und älter	3 241	8,6	1 303	1 938
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 629	38,7	7 726	6 903
Verheiratet	18 413	48,7	9 179	9 234
Verwitwet	2 313	6,1	409	1 904
Geschieden	2 456	6,5	985	1 471
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	16	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 427	91,0	16 710	17 717
Bosnien und Herzegowina	54	0,1	23	31
Griechenland	65	0,2	41	24
Italien	452	1,2	258	194
Kasachstan	(6)	(0,0)	-	6
Kroatien	293	0,8	140	153
Niederlande	76	0,2	40	36
Österreich	(110)	(0,3)	49	61
Polen	240	0,6	109	131
Rumänien	52	0,1	25	27
Russische Föderation	46	0,1	16	30
Türkei	439	1,2	213	226
Ukraine	(35)	(0,1)	7	28
Sonstige	1 547	4,1	693	854
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 550	28,0	4 570	5 980
Evangelische Kirche	13 410	35,5	6 320	7 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	580	1,5	280	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 520	33,2	6 890	5 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 700	54,8	10 680	10 020
Erwerbstätige	20 140	53,4	10 330	9 810
Erwerbslose	560	1,5	350	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 050	45,2	7 580	9 460
Personen unterhalb des Mindestalters	5 710	15,1	2 970	2 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 300	19,3	3 310	3 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 820	4,8	940	880
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,6	/	1 310
Sonstige	860	2,3	330	540
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 010	79,5	8 080	7 940
Beamte/-innen	1 170	5,8	510	670
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,1	790	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 740	8,6	900	840
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 810	9,2	1 510	/
Akademische Berufe	5 160	26,2	2 830	2 330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 040	20,5	2 000	2 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 340	16,9	1 040	2 300
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 810	14,3	870	1 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	5,3	920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	2,6	470	/
Hilfsarbeitskräfte	800	4,1	420	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	14,7	2 210	750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	10,5	1 550	580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,0)	(150)	/
Baugewerbe	630	3,1	510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 170	25,7	2 870	2 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 880	14,3	1 340	1 540
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	11,3	1 530	760
Sonstige Dienstleistungen	11 870	58,9	5 190	6 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	9,6	1 020	910
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	19,2	2 140	1 740
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	9,1	750	1 090
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	21,0	1 290	2 950
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 530	31,2	770	760
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 590	52,8	1 240	1 350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	790	16,0	/	440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	5,7	830	980
Ohne Schulabschluss	1 000	3,1	480	520
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,5	360	460
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 490	23,4	3 460	4 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 450	26,4	3 430	5 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 670	23,9	3 080	4 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	790	2,5	/	440
Fachhochschulreife	2 920	9,1	1 820	1 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 350	35,4	5 830	5 520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 220	25,7	3 600	4 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	35,4	4 740	6 600
Fachschulabschluss	3 460	10,8	1 850	1 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	720	2,3	/	/
Fachhochschulabschluss	2 930	9,2	1 780	1 150
Hochschulabschluss	4 270	13,3	2 240	2 030
Promotion	1 070	3,4	770	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 740	78,8	14 590	15 150
Personen mit Migrationshintergrund	8 000	21,2	3 710	4 290
Ausländer/-innen	3 320	8,8	1 450	1 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 680	7,1	1 140	1 530
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	1,7	300	340
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 680	12,4	2 260	2 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 370	6,3	1 010	1 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 310	6,1	1 260	1 060
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	2,2	400	430
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 480	3,9	860	630

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	600	7,5	320	/
Kasachstan	290	3,6	/	/
Kroatien	270	3,3	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	11,2	360	530
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,1	/	/
Türkei	1 140	14,3	530	610
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 730	46,7	1 820	1 910
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,4	/	/
1970 - 1979	770	15,2	340	430
1980 - 1989	740	14,8	360	380
1990 - 1999	1 270	25,2	560	710
2000 - 2011	1 430	28,4	550	880
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 110	13,9	460	650
5 - 9 Jahre	880	11,0	450	430
10 - 14 Jahre	1 070	13,4	510	560
15 - 19 Jahre	1 030	12,9	500	530
20 und mehr Jahre	3 640	45,5	1 750	1 890
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	37 842	100,0	34 427	3 415	1 504	1 085	811	15
Geschlecht								
Männlich	18 324	48,4	16 710	1 614	743	505	360	6
Weiblich	19 518	51,6	17 717	1 801	761	580	451	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 833	4,8	1 761	72	33	15	24	-
5 - 9	1 922	5,1	1 799	123	39	36	45	3
10 - 14	1 982	5,2	1 825	157	(67)	58	(32)	-
15 - 19	1 917	5,1	1 723	194	51	79	64	-
20 - 24	1 708	4,5	1 508	200	74	77	49	-
25 - 29	1 811	4,8	1 560	251	103	80	65	3
30 - 34	2 083	5,5	1 795	288	131	84	73	-
35 - 39	2 444	6,5	2 020	424	186	138	97	3
40 - 44	3 551	9,4	3 132	419	205	(109)	(102)	3
45 - 49	3 634	9,6	3 313	321	(138)	101	82	-
50 - 54	2 961	7,8	2 712	249	139	48	62	-
55 - 59	2 412	6,4	2 187	225	112	67	46	-
60 - 64	2 230	5,9	2 012	218	104	77	34	3
65 - 69	2 050	5,4	1 922	(128)	60	59	(9)	-
70 - 74	2 063	5,5	1 994	69	37	26	6	-
75 - 79	1 374	3,6	1 342	32	(4)	19	9	-
80 - 84	1 014	2,7	981	(33)	15	9	9	-
85 - 89	609	1,6	603	6	3	-	3	-
90 und älter	244	0,6	238	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 052	2,8	1 019	33	18	6	9	-
3 - 5	1 154	3,0	1 086	68	21	18	(29)	-
6 - 9	1 549	4,1	1 455	94	33	27	31	3
10 - 15	2 392	6,3	2 200	192	70	75	(47)	-
16 - 18	1 131	3,0	1 016	115	(39)	40	36	-
19 - 24	2 084	5,5	1 840	244	83	99	62	-
25 - 39	6 338	16,7	5 375	963	420	302	235	6
40 - 59	12 558	33,2	11 344	1 214	594	325	292	3
60 - 66	2 896	7,7	2 643	253	116	94	40	3
67 - 74	3 447	9,1	3 285	162	(85)	68	(9)	-
75 und älter	3 241	8,6	3 164	(77)	25	31	(21)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 629	38,7	13 523	1 106	461	322	311	12
Verheiratet	18 413	48,7	16 407	2 006	903	675	428	-
Verwitwet	2 313	6,1	2 212	(101)	43	28	27	3
Geschieden	2 456	6,5	2 261	195	93	60	42	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	(15)	7	4	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 550	28,0	9 280	1 270	930	/	/	/
Evangelische Kirche	13 410	35,5	13 280	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	160	280	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	1,5	270	310	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 520	33,2	11 200	1 320	330	560	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 700	54,8	18 830	1 880	920	520	440	/
Erwerbstätige	20 140	53,4	18 350	1 790	890	500	400	/
Erwerbslose	560	1,5	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 050	45,2	15 580	1 470	530	400	530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 710	15,1	5 290	430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 300	19,3	6 940	360	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 820	4,8	1 580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,6	1 030	320	/	/	/	/
Sonstige	860	2,3	730	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 010	79,5	14 550	1 470	730	480	260	/
Beamte/-innen	1 170	5,8	1 170	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,1	940	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 740	8,6	1 570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 810	9,2	1 660	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 160	26,2	4 980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 040	20,5	3 710	320	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 340	16,9	3 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 810	14,3	2 420	390	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	5,3	960	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	2,6	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	4,1	540	260	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	14,7	2 680	270	(130)	120	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	10,5	1 950	170	(70)	(80)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,0)	(190)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	630	3,1	(540)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 170	25,7	4 580	590	320	140	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 880	14,3	2 450	430	(220)	110	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	11,3	2 130	(160)	(100)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	11 870	58,9	10 980	890	390	240	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	9,6	1 830	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	19,2	3 550	(320)	(120)	(120)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	9,1	1 800	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	21,0	3 810	(430)	190	(90)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 530	31,2	1 430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 590	52,8	2 160	430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	790	16,0	710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	5,7	1 140	670	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	1 000	3,1	500	500	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,5	650	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 490	23,4	6 830	670	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 450	26,4	7 890	560	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 670	23,9	7 180	480	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	790	2,5	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	2 840	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 350	35,4	10 450	900	470	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 220	25,7	6 860	1 360	370	550	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	35,4	10 650	690	430	/	/	/
Fachschulabschluss	3 460	10,8	3 290	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	720	2,3	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 930	9,2	2 850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 270	13,3	3 860	410	/	/	/	/
Promotion	1 070	3,4	1 010	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 740	78,8	29 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 000	21,2	4 680	3 320	1 470	890	950	/
Ausländer/-innen	3 320	8,8	/	3 320	1 470	890	950	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 680	7,1	/	2 680	1 150	700	830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	1,7	/	640	/	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 680	12,4	4 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 370	6,3	2 370	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 310	6,1	2 310	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	2,2	830	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 480	3,9	1 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	7,5	/	300	300	/	/	/
Kasachstan	290	3,6	260	/	/	/	/	/
Kroatien	270	3,3	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	11,2	590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,1	190	/	/	/	/	/
Türkei	1 140	14,3	560	580	/	580	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	46,7	2 300	1 440	470	/	930	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	770	15,2	430	330	/	/	/	/
1980 - 1989	740	14,8	440	310	/	/	/	/
1990 - 1999	1 270	25,2	680	600	/	/	/	/
2000 - 2011	1 430	28,4	340	1 090	480	/	480	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 110	13,9	500	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	11,0	430	450	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	13,4	750	320	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,9	600	430	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 640	45,5	2 260	1 380	710	480	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 842	100,0	6 889	4 284	11 712	7 603	7 354
Geschlecht							
Männlich	18 324	48,4	3 529	2 260	5 689	3 711	3 135
Weiblich	19 518	51,6	3 360	2 024	6 023	3 892	4 219
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 629	38,7	6 889	3 718	3 006	730	286
Verheiratet	18 413	48,7	-	522	7 608	5 634	4 649
Verwitwet	2 313	6,1	-	3	59	278	1 973
Geschieden	2 456	6,5	-	41	1 023	949	443
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	-	-	10	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	6	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 427	91,0	6 423	3 753	10 260	6 911	7 080
Bosnien und Herzegowina	54	0,1	6	16	26	3	3
Griechenland	65	0,2	3	12	31	10	9
Italien	452	1,2	(63)	70	185	108	26
Kasachstan	(6)	(0,0)	-	-	6	-	-
Kroatien	293	0,8	17	(36)	113	88	39
Niederlande	76	0,2	10	3	32	16	15
Österreich	(110)	(0,3)	6	-	30	39	35
Polen	240	0,6	36	45	119	40	-
Rumänien	52	0,1	6	19	24	3	-
Russische Föderation	46	0,1	3	12	28	3	-
Türkei	439	1,2	62	96	183	44	54
Ukraine	(35)	(0,1)	8	6	(9)	12	-
Sonstige	1 547	4,1	246	216	666	326	93
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 550	28,0	1 900	1 020	3 040	1 870	2 730
Evangelische Kirche	13 410	35,5	2 560	1 810	3 400	2 480	3 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	1,5	240	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 520	33,2	2 040	1 240	4 870	3 030	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 700	54,8	/	3 190	10 580	5 810	860
Erwerbstätige	20 140	53,4	/	3 070	10 410	5 610	820
Erwerbslose	560	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 050	45,2	6 710	970	1 090	1 750	6 530
Personen unterhalb des Mindestalters	5 710	15,1	5 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 300	19,3	/	/	/	900	6 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 820	4,8	960	800	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,6	/	/	620	520	/
Sonstige	860	2,3	/	/	340	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 010	79,5	/	2 820	8 490	4 080	400
Beamte/-innen	1 170	5,8	/	(100)	490	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,1	/	/	560	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 740	8,6	/	/	810	580	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 810	9,2	/	/	1 120	610	/
Akademische Berufe	5 160	26,2	/	460	2 890	1 560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 040	20,5	/	650	2 080	1 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 340	16,9	/	520	1 810	900	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 810	14,3	/	890	1 040	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	5,3	/	/	630	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	2,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	4,1	/	/	370	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	14,7	/	320	1 620	860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	10,5	/	220	1 100	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,0)	/	(20)	/	60	/
Baugewerbe	630	3,1	/	(90)	(400)	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 170	25,7	/	880	2 750	1 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 880	14,3	/	640	1 430	680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	11,3	/	250	1 320	610	/
Sonstige Dienstleistungen	11 870	58,9	/	1 850	5 970	3 420	510
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 920	9,6	/	(220)	1 290	400	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	19,2	/	530	2 170	1 030	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	9,1	/	230	830	720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	21,0	/	880	1 680	1 270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 530	31,2	1 530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 590	52,8	2 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	790	16,0	/	390	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	5,7	800	/	320	/	430
Ohne Schulabschluss	1 000	3,1	/	/	320	/	430
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,5	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 490	23,4	/	380	1 460	2 070	3 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 450	26,4	/	1 330	3 100	1 890	1 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 670	23,9	/	940	3 090	1 890	1 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	790	2,5	/	390	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	/	410	1 300	680	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 350	35,4	/	1 970	5 490	2 720	1 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 220	25,7	1 250	2 070	1 780	1 110	2 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	35,4	/	1 080	4 090	3 040	3 120
Fachschulabschluss	3 460	10,8	/	/	1 250	900	980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	720	2,3	/	/	520	/	/
Fachhochschulabschluss	2 930	9,2	/	/	1 520	590	570
Hochschulabschluss	4 270	13,3	/	/	2 200	1 320	420
Promotion	1 070	3,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 740	78,8	4 770	3 020	8 990	6 390	6 570
Personen mit Migrationshintergrund	8 000	21,2	2 200	1 130	2 690	1 170	810
Ausländer/-innen	3 320	8,8	640	360	1 380	610	330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 680	7,1	/	/	1 150	580	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	1,7	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 680	12,4	1 560	770	1 310	560	480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 370	6,3	/	310	830	540	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 310	6,1	1 340	460	480	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	2,2	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 480	3,9	800	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	3,6	/	/	/	/	/
Kroatien	270	3,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 140	14,3	280	210	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	46,7	1 070	570	1 180	650	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	770	15,2	/	/	300	290	/
1980 - 1989	740	14,8	/	/	340	/	/
1990 - 1999	1 270	25,2	/	270	590	/	/
2000 - 2011	1 430	28,4	/	/	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 110	13,9	790	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	11,0	470	/	230	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	13,4	640	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,9	270	290	290	/	/
20 und mehr Jahre	3 640	45,5	/	530	1 580	830	700
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 842	100,0	14 629	18 435	2 313	2 465	-
Geschlecht							
Männlich	18 324	48,4	7 726	9 195	409	994	-
Weiblich	19 518	51,6	6 903	9 240	1 904	1 471	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 833	4,8	1 833	-	-	-	-
5 - 9	1 922	5,1	1 922	-	-	-	-
10 - 14	1 982	5,2	1 982	-	-	-	-
15 - 19	1 917	5,1	1 911	6	-	-	-
20 - 24	1 708	4,5	1 617	85	-	6	-
25 - 29	1 811	4,8	1 342	431	3	35	-
30 - 34	2 083	5,5	979	1 036	-	(68)	-
35 - 39	2 444	6,5	676	1 579	15	174	-
40 - 44	3 551	9,4	728	2 490	12	321	-
45 - 49	3 634	9,6	623	2 513	32	466	-
50 - 54	2 961	7,8	422	2 049	(60)	430	-
55 - 59	2 412	6,4	217	1 805	(92)	298	-
60 - 64	2 230	5,9	91	1 789	126	224	-
65 - 69	2 050	5,4	(86)	1 544	233	187	-
70 - 74	2 063	5,5	62	1 470	402	129	-
75 - 79	1 374	3,6	46	886	375	67	-
80 - 84	1 014	2,7	(32)	513	433	36	-
85 - 89	609	1,6	42	199	353	15	-
90 und älter	244	0,6	18	40	177	9	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 052	2,8	1 052	-	-	-	-
3 - 5	1 154	3,0	1 154	-	-	-	-
6 - 9	1 549	4,1	1 549	-	-	-	-
10 - 15	2 392	6,3	2 392	-	-	-	-
16 - 18	1 131	3,0	1 125	6	-	-	-
19 - 24	2 084	5,5	1 993	85	-	6	-
25 - 39	6 338	16,7	2 997	3 046	18	277	-
40 - 59	12 558	33,2	1 990	8 857	196	1 515	-
60 - 66	2 896	7,7	(137)	2 278	(189)	292	-
67 - 74	3 447	9,1	(102)	2 525	572	248	-
75 und älter	3 241	8,6	(138)	1 638	1 338	127	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 427	91,0	13 523	16 422	2 212	2 270	-
Bosnien und Herzegowina	54	0,1	15	36	3	-	-
Griechenland	65	0,2	18	41	6	-	-
Italien	452	1,2	163	264	7	18	-
Kasachstan	(6)	(0,0)	-	(3)	-	3	-
Kroatien	293	0,8	68	204	9	12	-
Niederlande	76	0,2	25	48	3	-	-
Österreich	(110)	(0,3)	18	74	-	18	-
Polen	240	0,6	84	126	6	24	-
Rumänien	52	0,1	25	24	-	3	-
Russische Föderation	46	0,1	9	31	-	6	-
Türkei	439	1,2	139	263	10	27	-
Ukraine	(35)	(0,1)	11	21	-	3	-
Sonstige	1 547	4,1	531	878	(57)	(81)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 550	28,0	3 990	5 090	930	550	/
Evangelische Kirche	13 410	35,5	5 310	6 310	1 060	740	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	200	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	1,5	320	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 520	33,2	4 790	6 280	/	1 120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 700	54,8	6 450	12 040	320	1 900	/
Erwerbstätige	20 140	53,4	6 140	11 840	310	1 850	/
Erwerbslose	560	1,5	300	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	17 050	45,2	8 220	6 200	2 020	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 710	15,1	5 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 300	19,3	330	4 510	1 980	480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 820	4,8	1 780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,6	/	1 220	/	/	/
Sonstige	860	2,3	/	420	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 010	79,5	5 300	8 990	260	1 460	/
Beamte/-innen	1 170	5,8	(240)	800	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,1	/	750	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 740	8,6	/	1 160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 810	9,2	/	1 330	/	/	/
Akademische Berufe	5 160	26,2	1 490	3 150	/	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 040	20,5	1 240	2 330	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 340	16,9	1 020	1 920	/	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 810	14,3	1 130	1 420	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	5,3	/	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	2,6	/	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	4,1	300	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	14,7	820	1 850	/	(220)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	10,5	580	1 330	/	(170)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	(1,0)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	630	3,1	(220)	370	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 170	25,7	1 660	3 010	/	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 880	14,3	1 000	1 620	/	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	11,3	660	1 390	/	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 870	58,9	3 640	6 860	180	1 190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	9,6	(530)	1 160	/	.	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	19,2	1 170	2 330	/	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	9,1	490	1 150	/	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	21,0	1 460	2 230	/	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 530	31,2	1 530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 590	52,8	2 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	790	16,0	780	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	5,7	940	670	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 000	3,1	/	670	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,5	820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 490	23,4	880	4 730	1 250	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 450	26,4	2 640	4 450	560	790	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 670	23,9	1 870	4 440	560	790	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	790	2,5	780	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	840	1 700	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 350	35,4	3 690	6 640	/	730	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 220	25,7	3 770	3 210	850	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	35,4	2 240	7 010	1 070	1 020	/
Fachschulabschluss	3 460	10,8	650	2 140	/	490	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	720	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 930	9,2	930	1 730	/	/	/
Hochschulabschluss	4 270	13,3	1 000	2 850	/	/	/
Promotion	1 070	3,4	/	830	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 740	78,8	10 990	14 670	2 030	2 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 000	21,2	3 720	3 520	/	450	/
Ausländer/-innen	3 320	8,8	1 120	1 830	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 680	7,1	720	1 610	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	1,7	410	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 680	12,4	2 600	1 690	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 370	6,3	660	1 350	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 310	6,1	1 930	340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	2,2	710	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 480	3,9	1 220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	7,5	/	320	/	/	/
Kasachstan	290	3,6	/	/	/	/	/
Kroatien	270	3,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	11,2	390	410	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 140	14,3	480	590	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 730	46,7	1 880	1 460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,4	/	330	/	/	/
1970 - 1979	770	15,2	/	520	/	/	/
1980 - 1989	740	14,8	/	510	/	/	/
1990 - 1999	1 270	25,2	330	790	/	/	/
2000 - 2011	1 430	28,4	690	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 110	13,9	860	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	880	11,0	550	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	13,4	750	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,9	570	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 640	45,5	910	2 260	/	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 134	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 571	32,5
Paare ohne Kind(er)	5 113	29,8
Paare mit Kind(ern)	4 679	27,3
Alleinerziehende Elternteile	1 420	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	351	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 571	32,5
Ehepaare	8 464	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	7,7
Alleinerziehende Mütter	1 165	6,8
Alleinerziehende Väter	255	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	351	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 571	32,5
2 Personen	6 001	35,0
3 Personen	2 631	15,4
4 Personen	2 105	12,3
5 Personen	598	3,5
6 und mehr Personen	228	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 696	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 550	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 888	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 212	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 113	45,6
Paare mit Kind(ern)	4 679	41,7
Alleinerziehende Elternteile	1 420	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 464	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	11,7
Alleinerziehende Väter	255	2,3
Alleinerziehende Mütter	1 165	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 145	54,8
3 Personen	2 506	22,4
4 Personen	2 026	18,1
5 Personen	434	3,9
6 und mehr Personen	(101)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	37 842	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	18 324	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	19 518	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 833	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 922	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 982	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 917	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 708	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 811	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 083	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 444	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	3 551	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	3 634	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 961	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 412	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 230	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 050	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 063	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 374	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 014	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	609	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	244	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 052	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 154	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 549	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 392	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 131	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 084	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 338	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	12 558	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 896	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 447	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 241	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 629	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	18 413	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 313	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 456	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	34 427	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	54	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	65	980	23 106	26 175	254 282
Italien	452	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(6)	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	293	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	76	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	(110)	683	10 217	12 621	164 246
Polen	240	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	52	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	46	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	439	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	(35)	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 547	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10 550	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	13 410	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	580	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 520	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,1	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,5	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,8	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,5	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,4	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,6	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,5	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,0	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,1	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,5	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,7	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,2	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,7	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,1	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,6	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,7	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,5	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,0	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,2	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,1	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	28,0	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	35,5	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,5	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,2	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	20 700	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	20 140	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	560	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	17 050	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 710	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 300	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 820	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	860	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 010	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 170	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 740	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 810	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	5 160	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 040	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 340	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 810	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	800	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 960	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(200)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	630	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 170	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 880	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 870	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 870	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	4 240	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 530	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 590	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	790	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 000	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	820	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 490	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 450	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 670	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	790	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 920	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 350	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 220	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 340	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	3 460	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	720	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 930	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	4 270	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	1 070	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	29 740	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 000	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 320	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 680	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 680	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 370	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 310	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	830	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 480	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	600	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	290	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	270	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	900	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	240	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 140	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	3 730	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	470	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	770	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	740	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 270	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 430	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 110	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	880	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 070	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 030	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 640	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,8	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,4	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,5	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,8	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,6	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	9,2	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	26,2	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,3	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,6	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,1	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,7	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,5	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,1	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,3	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,3	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,9	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,6	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,2	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,2	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,4	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,4	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35,4	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35,4	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,8	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	9,2	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	13,3	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	3,4	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	8,8	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,1	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	7,5	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,6	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,3	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	11,2	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,1	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	14,3	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	46,7	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,4	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,2	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	14,8	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	25,2	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	28,4	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,9	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 134	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 571	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 113	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 679	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 420	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	351	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 571	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	8 464	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 165	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	255	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	351	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 571	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	6 001	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 631	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	2 105	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	598	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	228	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 696	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 550	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 888	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,4	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,5	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,0	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,4	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,3	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,5	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 212	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 113	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 679	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 420	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 464	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	255	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 165	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 145	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 506	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	2 026	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	434	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(101)	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,6	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,8	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,4	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,1	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,9	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

